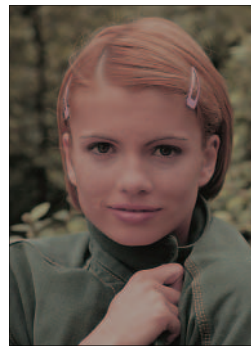


# SCHÖNHEITSKORREKTUR AM COMPUTER

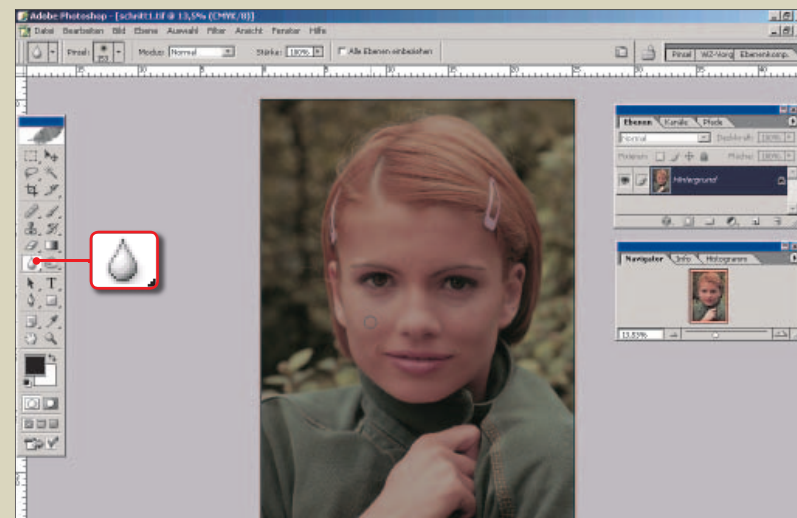
Hübscher dank Bearbeitung am PC: CHIP FOTO-VIDEO digital zeigt in fünf Schritten, wie eine virtuelle Schönheits-Operation funktioniert. Von Birte Rabe



## Verschönern erlaubt

Der Teint wirkt fahl, die Augen müde. Da kann eine kleine Schönheitskorrektur nicht schaden. Selbst Fotos von Modells werden vor der Veröffentlichung am PC bearbeitet: die Haut gestrafft, kleine Pölsterchen entfernt, Lippen vergrößert. Wir zeigen Ihnen, wie auch Ihre Modelle noch schöner werden.

## 1 HAUT WEICHZEICHNEN

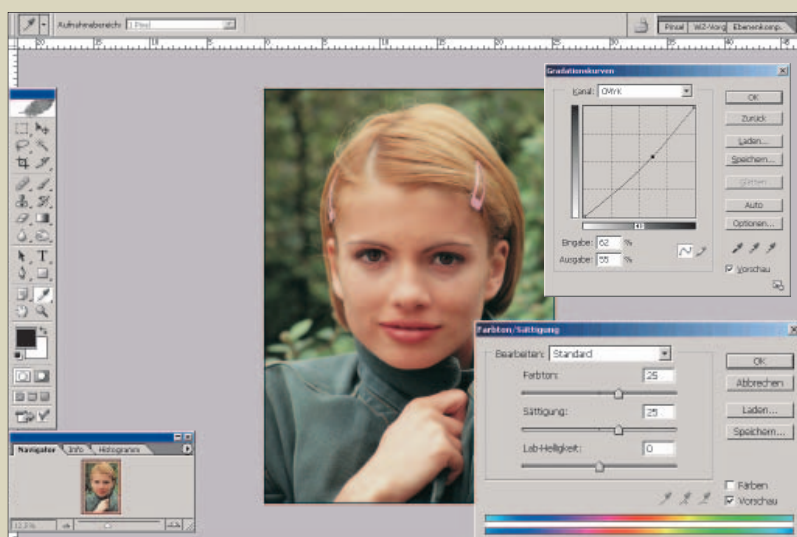


Schönheitskorrekturen sind nur gut gemacht, wenn sie natürlich aussehen. Das gilt im OP wie am PC.

Die junge Frau hat sehr viele Sommersprossen. Dadurch wirkt das Hautbild unruhig. In Photoshop können Sie die Haut mit dem Weichzeichner korrigieren. Sie finden ihn in der Werkzeugpalette.

**Wichtig:** Sparen Sie die Augen in jedem Fall aus. Sie verlieren sonst an Ausdruck und das Bild wirkt unscharf.

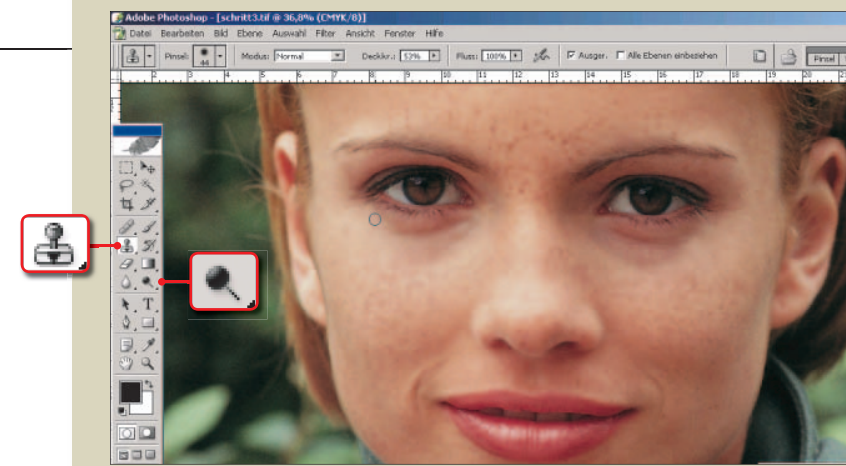
## 2 FARBTON ANPASSEN



Gesunder Teint statt einer magenta-stichigen Haut: Korrigieren Sie die Farben unter »Bild | Anpassen | Farbton/Sättigung«. Durch das Verschieben der beiden Regler »Farbton« und »Sättigung« können Sie sich an das ideale Ergebnis herantasten.

Mit der Gradationskurve bestimmen Sie Helligkeit und Kontrast. Falls Sie lieber mit Reglern arbeiten, dann verändern Sie die Werte unter »Bild | Anpassen | Helligkeit/Kontrast«.

## 3 FALTEN VERMINDERN



Trotz Weichzeichner sind um die Augen kleine Fältchen zu sehen. Zur Korrektur eignet sich das Stempelwerkzeug. Wählen Sie dazu eine weiche Kante und eine nicht zu große Stempelfläche aus.

Der Bereich unter den Augen ist relativ dunkel. Wedeln Sie ihn deshalb leicht ab. Das Ergebnis: Die Augenringe werden abgeschwächt. Das entsprechende Werkzeug befindet sich in der Werkzeugpalette rechts neben dem Weichzeichner.

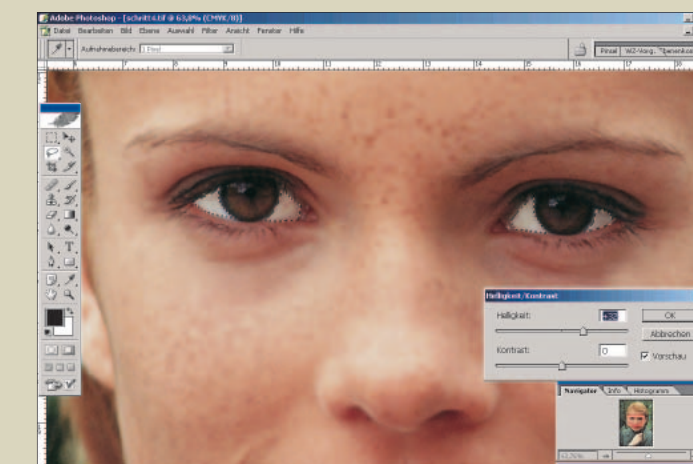
## Tipp: Verflüssigen

In Adobe Photoshop CS können Bildpartien „verflüssigt“ werden. Dadurch können Sie Gesichter modellieren, indem Sie bestimmte



Bildpartien vergrößern oder schmaler machen. Die Funktion finden Sie unter »Filter| Verflüssigen«. Verwenden Sie das Werkzeug »Aufblasen«, um die Lippen voller aussehen zu lassen. Nasenrücken und -flügel können Sie wie bei diesem Bild durch »Zusammenziehen« schmaler werden lassen. Je höher der Pinseldruck eingestellt ist, desto stärker wird der Effekt. Bei unserem Modell haben wir den Pinseldruck auf einen Wert von 80 eingestellt.

## 4 AUGENHINTERGRUND KORRIGIEREN

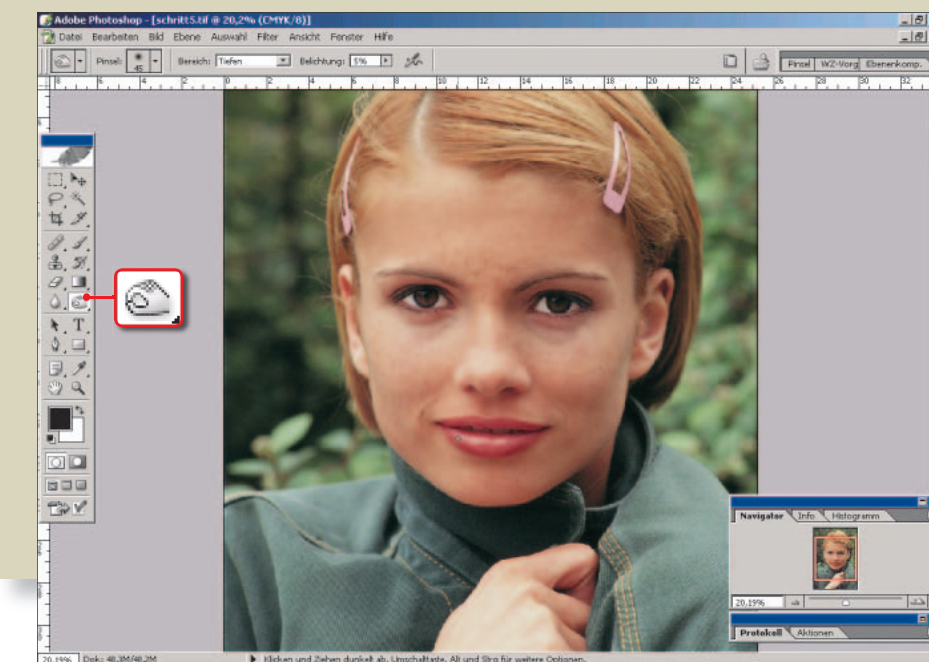


Stellen Sie unter »Bild | Anpassen | Helligkeit/Kontrast« in der Navigationsleiste eine weiche Auswahlkante von 1 Pixel Stärke ein. Jetzt können Sie mit Hilfe des Lassos eine Auswahl um das Augeninnere erstellen. Die Iris muss ausgespart werden.

Halten Sie die linke Maustaste und die [Alt]-Taste beim Erweitern der Auswahl gedrückt. Auf dem Monitor erscheint jetzt gleichzeitig ein [+] -Zeichen.

Erhöhen Sie die Helligkeit, bis das Weiß der Augen ihrem Geschmack entspricht. Doch Vorsicht: Ist die Veränderung zu stark, sieht das Ergebnis unnatürlich aus.

## 5 NACHBELICHTUNG



Belichten Sie die Lippen nach: Dadurch werden sie dunkler, kommen noch stärker zur Geltung.

Wählen Sie dazu in der Werkzeugpalette das Nachbelichtungs-Werkzeug (dargestellt als „greifende Hand“) und stellen Sie eine relativ kleine, weiche Werkzeugspitze ein. Fahren Sie nun über die Lippenkonturen. Mit einer Deckkraft von 100 Prozent würde das Ergebnis unecht wirken. Stellen Sie je nach Motiv einen sehr geringen Wert zwischen fünf und zehn Prozent ein. Bei unserem Beispiel reicht eine Deckkraft von fünf Prozent völlig aus.

Durch die Nachbelichtung schminken Sie das Modell am PC nach. Falls nötig, können zum Beispiel auch die Augenbrauen nachbelichtet werden. Stellen Sie auch in diesem Fall eine sehr geringe Deckkraft ein.